

# „Wind-Pool“ ruft Bürger auf den Plan

## Dunkelsteinerwald – Windparkgegner orten bedrohliches Szenario

Drei Bürgerinitiativen sind bereit, „den Kampf gegen die Windkraftlobby und ihre Günstlinge wieder aufzunehmen“, erklärt die Initiative „Freunde des Dunkelsteinerwaldes“ via Aussendung.

Der Grund für die Kampfansage, war ein Termin der Energiegruppe Hafnerbach. Sie stellte in der Gemeinderatssitzung vor Kurzem ihre Ideen für die Energieautarkie vor. Darunter ein „Wind-Pool“: „Wir haben festgestellt, dass wenn Windräder

gebaut werden sollten – was derzeit nicht zur Debatte steht – es günstig wäre, wenn die Region etwas davon hat“, sagt Franz Schaberger von der Energiegruppe. Gemeinden sollten zusammenarbeiten, ähnlich wie bei gemeinsamen Gewerbeparks. „Das ist ein Denkanstoß“, sagt Schaberger. „Nicht Konkretes.“

Für die „Freunde des Dunkelsteinerwaldes“ scheint es ein bedrohliches Szenario. Sie vermutete, dass so versucht wird die Proteste der

Bevölkerung gering zu halten und fürchtet die Zerstörung der Waldes.

Hafnerbach hat in Sachen Windpark eine Vorgeschichte. Bei einer Volksbefragung im Jahr 2009 hatten sich die Bürger mit 56 Prozent für ein Windpark-Projekt ausgesprochen. Die Proteste gingen aber weiter. Der Betreiber zog sein Vorhaben zurück: Aus Kostengründen. Die Summe der vom Gesetzgeber geforderten Maßnahmen stand der Wirtschaftlichkeit entgegen.